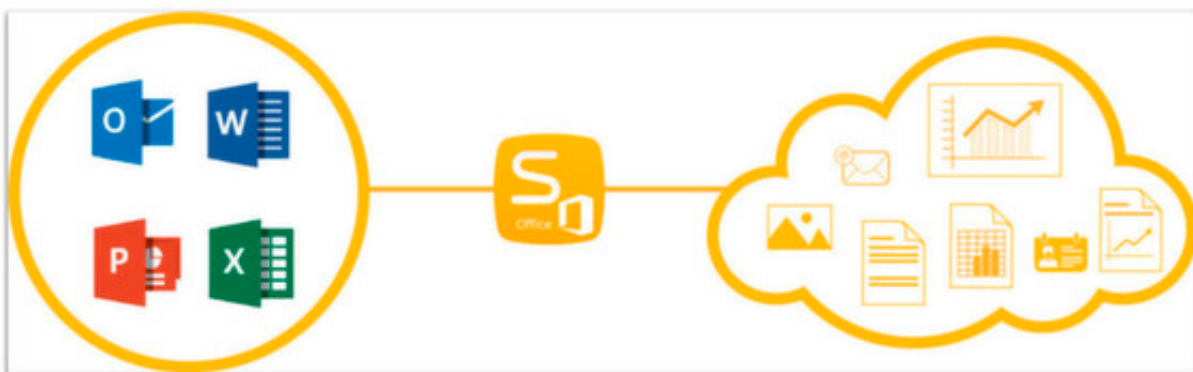


IT-BUSINESS

EPR-, CRM- und ECM-Lösungen mit Office-Produkten von Microsoft verknüpfen

Connector verbindet Scopevisio mit MS Office

25.07.14 | Autor / Redakteur: Kai Schwarz / Florian Karlstetter



Über den MS Office-Connector lassen sich Funktionen der Unternehmenssoftware Scopevisio direkt in MS Word, Excel und Outlook nutzen. (Bild: Scopevisio)

Informationen aus der ERP-Suite von Scopevisio lassen sich mit dem MS Office-Connector ab sofort einfach in MS Word, Excel oder Outlook nutzen. Der MS Office-Connector kann laut Scopevisio als Add-On zu bestehenden Scopevisio-Anwendungen hinzugebucht werden.

Scopevisio stellt den MS Office-Connector vor, der Microsoft Office-Produkte mit den hauseigenen Cloud-Lösungen nahtlos verknüpfen soll. Funktionen von Scopevisio aus den Bereichen EPR, CRM und ECM können so einfach in Officeprodukten wie Word, Excel und Outlook von Microsoft genutzt werden und umgekehrt. Der MS Office-Connector wurde gemeinsam von Scopevisio und den MS Office-Spezialisten von Agindo entwickelt.

Integration in Word und Excel

Verschiedene Scopevisio-Funktionen findet der Anwender nach der Integration des MS Office-Connectors in dem Office-Menüband Ribbon in einer neuen Registerkarte. In Word stehen unter anderem Funktionen wie „Dokument aus Teamwork laden“ oder

„Datenfeld und Empfänger“ zur Verfügung. So lassen sich mit wenigen Mausklicks einzelne oder selektierte Adressdaten aus Cloud-Unternehmenslösungen von Scopevisio importieren und beispielsweise für Serienbriefe nutzen. Außerdem können Dokumente nun „nach Teamwork veröffentlichen“ und in die Teamwork-Dokumentensammlung geladen werden. Teammitglieder können so einfach über die Cloud auf die Dokumente zugreifen.

Ebenso bindet der MS Office-Connector von Scopevisio neue Features in MS Excel ein. So können zum Beispiel Daten einfach aus Cloud-Unternehmenslösungen von Scopevisio in Excel-Tabellen eingebunden werden. Laut Scopevisio können angelegte Bereiche in einer Excel-Tabelle immer wieder mit aktuellen Zahlen versorgt werden. Eine Speicherung der Daten in der Cloud und eine Teamwork-Funktion bietet die Scopevisio-Lösung auch für Excel.

Newsletter-Versand über MS Outlook

Der Reiter des MS Office-Connector sieht in Outlook etwas anders aus als in den beiden anderen Lösungen Word und Excel. Hier findet der Anwender unter anderem das Feld „Neue E-Mail an Kontakte(e)“, über das er nach einem Empfänger in Scopevisio suchen kann. Die E-Mail wird so mit dem Kontakt assoziiert, was laut Scopevisio entweder vollautomatisch oder nach individuellen Vorgaben erfolgen kann. Außerdem lassen sich selektierte Mail-Adressen aus Scopevisio für Newsletter-Aussendungen nutzen. Gleichzeitig ist es möglich, sämtliche Office-Dokumente mit einem Klick in Scopevisio direkt beim zugehörigen Kontakt oder Projekt zu speichern.

Sinnvolle Kombination

„Das eine tun und das andere nicht lassen - genau das macht der MS Office-Connector möglich“, erläutert Armin Dippel, Geschäftsführer des Entwicklungspartners Agindo. „Mitarbeiter können ihre gewohnte Office-Umgebung nutzen und trotzdem die Vorteile einer Cloud-Software mitnehmen.“

„Besonders empfehlenswert ist der MS Office-Connector im Zusammenspiel mit unserer ECM-Anwendung“, erläutert Scopevisio-Vorstand Michael Rosbach. So können laut Scopevisio zum Beispiel Dokumente in Word erstellt und mit einem Klick in Scopevisio abgelegt werden. Umgekehrt lassen sich Dokumente aus Scopevisio direkt in Word öffnen, bearbeiten und speichern. „Damit binde ich meine Office-Programme ganz einfach an einen Cloud-Dokumentenspeicher an“, erklärt Rosbach weiter.

Der MS Office-Connector kann laut Scopevisio als Add-On zu den bestehenden Scopevisio-Anwendungen hinzugebucht werden. Voraussetzung ist mindestens eine Scopevisio-Lizenz. Die Kosten für den MS Office-Connector sollen rund 3 Euro pro Benutzerlizenz und Monat zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer betragen.

